

**Sitzungsniederschrift**  
**des Amtsausschusses Selent/Schlesen**

**vom 14.07.2016 in der Amtsverwaltung Selent/Schlesen**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.15 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i. W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**Anwesend:**

a) stimmberechtigt

**Amtsvorsteherin**  
(als Vorsitzender)

**Ulrike Raabe**

**Bürgermeisterin**

**Gabriele Kalinka**

**Bürgermeister**

**Sönke Voss**

**Bürgermeister**

**Bernd Oelke**

**Bürgermeister**

**Dr. Wolfgang Junge**

**Bürgermeister**

**Hans-Harald Harländer**

**Bürgermeisterin**

**Antje Josten**

**AA-Mitglieder:**

**Bert Hinrich Weisner**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB Manfred Krumbeck**

**AR Manfred Aßmann**

**Bgm. Stremlau**

**AR Schidlowski, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**AA-Mitglied Rolf Stoltenberg**

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **05.07.2016** auf **Donnerstag**, den **14.07.2016** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verabschiedung von Mitarbeitern der Schule
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls vom 08.03.2016
5. Schulangelegenheiten:
  - a) Neubesetzung der Stelle in der Schulsozialarbeit
  - b) Berichte
6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das HH-Jahr 2015
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Defibrillators für die Amtsverwaltung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln für die Amtsverwaltung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages zur Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens für das Amt und die Gemeinden
10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung mit dem 1. Nachtragshaushalt für das HH-Jahr 2016
11. Zustimmung zur Bestellung des Leitenden Verwaltungsbeamten nach § 23 Abs. 4 AO
12. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung
13. Verschiedenes
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

s. TOP 1

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 14 u. 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

AVin Raabe begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die TOP 14 und 15 werden gem. § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

### **2. Verabschiedung von Mitarbeitern der Schule**

Frau Annette Sommer (Schulsozialarbeit) und Frau Beate Weisner (OGS) werden bzw. haben ihre Beschäftigung an der Schule aus persönlichen Gründen beendet. AVin Raabe dankt ihnen für ihre jahrelange Tätigkeit und überreicht ein Präsent des Amtes.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldung!

### **4. Genehmigung des Protokolls vom 08.03.2016**

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 08.03.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

### **5. Schulangelegenheiten**

#### **a) Neubesetzung der Stelle in der Schulsozialarbeit**

AR Aßmann berichtet, dass zur Neubesetzung der Stelle in der Schulsozialarbeit eine entsprechende Ausschreibung durchgeführt wurde. Es sind 6 Bewerbungen fristgerecht eingegangen. Nach den geführten Bewerbungsgesprächen wird vorgeschlagen, ab dem 01.09.2016 die Stelle mit Frau Imke Kempe, Kiel, zu besetzen.

Die Schulgemeinden stimmen dem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

#### **b) Berichte**

Frau Josten berichtet als Vorsitzende des Schulausschusses über folgende am 09.06.2016 beratene Angelegenheiten:

- Jahresabschluss 2015
- Erweiterung des Niedrigseilgartens
- Besetzung der Stelle Schulsozialarbeit
- Bericht der Schulleitung und der OGS
- Beschädigungen der Fenster durch Steinwurf

Herr Aßmann führt ergänzend aus, dass die Homepage der Schule zur Verbesserung der Internetpräsenz überarbeitet wird.

Frau Kalinka berichtet, dass Herr Peter Sindt, Dobersdorf, einem Handwerker-Stammtisch im Kreis Plön angehört und den Schulen entsprechende Kurse z.B. im Rahmen der OGS anbietet.

### **6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2016 die Jahresrechnung 2015 geprüft. Das Protokoll liegt vor.

Der Gesamthaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 2.848.928,30 € ausgeglichen ab. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 13.148,16 € und im Vermögenshaushalt 0,46 €.

Die Jahresrechnung wird nach Beratung wie folgt beschlossen:

- 1) *Die Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden*

gem. § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

- 2) Die Jahresrechnung 2015 wird in der vorgelegten Form gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

### **7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Defibrillators für die Amtsverwaltung**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2016 die Beschaffung eines Defibrillators für die Amtsverwaltung empfohlen. Es wird mit Kosten von 1.000 – 1.500 € gerechnet. Der Amtsausschuss stimmt der Beschaffung zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

### **8. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln für die Amtsverwaltung**

AR Aßmann erläutert den Bedarf zur Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen u.a. Büromöbel für die Arbeitsplätze der Verwaltung. Es wird mit Bruttokosten von 10.-12.000 € gerechnet. Auf die Sitzungsvorlage wird zur näheren Erläuterung verwiesen. Die Finanzierung wird über den 1. Nachtrag sichergestellt.

Der Amtsausschuss stimmt der vorgeschlagen Beschaffung von Büromöbeln zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

### **9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages zur Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens für das Amt und die Gemeinden**

Nach der seit dem 01.01.2013 geltenden Fassung der GemHVO sind ab dem Haushaltsjahr 2016 angemessene Abschreibungen für kommunale Einrichtungen im HH-Plan zu veranschlagen. Für die gemeinde- bzw. amtseigenen Gebäude wurde bereits im Rahmen der vor Jahren geplanten Einführung der Doppik eine entsprechende Wertermittlung durchgeführt.

Zur Erfassung des restlichen Infrastrukturvermögens (insbesondere Straßen) und die Ermittlung der Abschreibungsbeträge einschließlich der Aufbereitung und Übernahme der Daten in die Software der Verwaltung liegt ein Angebot der Fa. KommCura mit Brutto 32.011,00 € vor.

Nach ausführlicher Beratung stimmt der Amtsausschuss der Vergabe des Auftrages an die Fa. KommCura zu.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 3 Stimmenthaltungen

### **10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2016 den vorliegenden 1. Nachtragshaushalt 2016 beraten und zur Beschlussfassung empfohlen. Wesentlicher Grund für den Nachtrag ist die geplante Umschuldung für das Objekt „Betreutes Wohnen“.

Auch die vorgesehenen investiven Maßnahmen sind berücksichtigt. Im Ergebnis ist die Anhebung der Amtsumlage um 0,2 %-Punkte auf 18 % erforderlich.

Nach Beratung wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 191.200 € erhöht und auf nunmehr 2.861.800 € festgesetzt.

b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um je 710.400 € erhöht und auf 898.300 € festgesetzt.

c) Der Gesamtbetrag für Kredite wird auf 671.400 € festgesetzt.

- d) Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt unverändert 800.000 €.
- e) Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird unverändert auf 3,91 festgesetzt.
- f) Der Satz für die Amtsumlage wird von 17,8 auf 18 % angehoben.
- g) Die Umlage für die Schullasten und Schulbaulasten wird unverändert auf 661.200 € festgesetzt.
- Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

### **11. Zustimmung zur Bestellung des Leitenden Verwaltungsbeamten nach § 23 Abs. 4 AO**

Der derzeitige LVB Manfred Krumbeck geht mit Ablauf des 30.09.2016 in den Ruhestand. Entsprechend den Bestimmungen der Amtsordnung und den Regelungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft beabsichtigt der Bürgermeister der Stadt Schwentental die Amtsgeschäfte des Leitenden Verwaltungsbeamten ab dem 01.09.2016 auf Herrn AR Manfred Aßmann zu übertragen. Auf die entsprechende Sitzungsvorlage zu diesem TOP wird zur weiteren Erläuterung verwiesen. Der Amtsausschuss stimmt der Übertragung der Rechte und Pflichten des Leitenden Verwaltungsbeamten auf den AR Manfred Aßmann ab dem 01.09.2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

### **12. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung**

AVin Raabe berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Wahlzeit der Schiedsleute und des Wildschadenschätzers laufen aus. Es wird vorgeschlagen, die Betroffenen zu befragen, ob sie ihre Ämter weiter ausüben würden. Die Bestätigung könnte auf der nächsten Sitzung des Amtsausschusses erfolgen. Andernfalls ist eine erneute Ausschreibung erforderlich. Der Amtsausschuss stimmt dem Verfahren zu.  
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
- Der Seniorenbeirat Selent hat angefragt, ob der Bus des Amtes für Veranstaltungen der Senioren genutzt werden kann. Dies wird abgelehnt, da das Fahrzeug aus zweckgebundenen Mitteln beschafft und zur Betreuung der Kriegsflüchtlinge benötigt wird.
- Aufgrund des steigenden Bedarfs im Bereich der Kinderbetreuung sind die Gemeinden gefordert, hier entsprechende Lösungen zu finden. Dabei sollte auch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit angestrebt werden. In diesem Zusammenhang wird angeregt, auf der Homepage des Amtes für eine Ausbildung zur Tagespflegekraft zu werben.
- Die Quote der im laufenden Jahr aufzunehmenden Flüchtlinge beträgt aktuell 55; 17 Personen sind bereits eingetroffen.
- Die Geschäftsführung für den GUV Selenter See wird auch nach dem 01.10.2016 weiterhin von Herrn M. Krumbeck wahrgenommen. Hierzu möchte der Verband im Amt einen Büroraum anmieten und die Technik der Verwaltung nutzen. Die Betriebskosten müssen noch ermittelt werden. Der Amtsausschuss stimmt dem Verfahren zu.  
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
- Für die Beschaffung neuer Atemschutzgeräte wird auf Amtsebene eine Ausschreibung durchgeführt.

AR Aßmann berichtet über erforderliche Anpassungen (Bindung an Tarifrecht, Urlaubsansprüche, Sonderzuwendungen) im Bereich der „Geringfügig Beschäftigten“. Hierzu

liegt dem Amtsausschuss ein entsprechender Vermerk vor. Die Verwaltung wird erforderliche Anpassungen entsprechend umsetzen.

Weiterhin teilt Herr Aßmann mit, dass die Software zum Betrieb der Homepage des Amtes nicht weiter gepflegt wird. Für eine erforderliche Neubeschaffung, wichtig zur Deckung von Sicherheitslücken, können Kosten von 5.000 € entstehen. Bgmin. Kalinka regt hierzu an, mit einer in Dobersdorf ansässigen Firma Kontakt aufzunehmen, die auch die dortige Gemeindehomepage betreut.

### **13. Verschiedenes**

Bgm. Harländer erläutert, dass die Gemeinde Schlesen sich mit dem Austritt aus der AktivRegion Ostseeküste beschäftigt. Grund ist das Abstimmungsverhalten und der Umgang mit kleinen Gemeinden anlässlich der letzten Mitgliederversammlung zum Projekt „Bauhof für den SUV Kreis Plön“.

Hieraus entwickelt sich eine Diskussion, in der auch weitere BGM Überlegungen in diese Richtung anstellen.

AVin Raabe teilt mit, dass in den kommenden Wochen eine Veranstaltung zur Würdigung des Einsatzes der ehrenamtlichen Helfer zur Betreuung der Kriegsflüchtlinge geplant ist.

Bgmin. Kalinka fragt an, ob in den Nachbargemeinden auch wieder eine erhöhte Einbruchtätigkeit festzustellen ist – dies ist nicht der Fall.

Bgm. Oelke bietet die Ausleihung des 30-km/h-Piktogramms der Gemeinde Lamershagen an.

### **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

### **14. Grundstücksangelegenheiten**

### **15. Personalangelegenheit**

-Amtsvorsteherin-

-Protokollführer-